

Nach dem sechsten Sieg bei der Europäischen Bergmeisterschaft geht es nun um die Italienische Meisterschaft

Simone Faggioli hat am Steuer seines Osella FA30-Zytek die Europäische Bergmeisterschaft nicht zuletzt dank Marangoni Zeta Linea Racing zum sechsten Mal gewonnen. Es ist ein großer Erfolg für den Piloten aus Florenz, der die ganze Saison mit höchster Konzentration bestritten hat und das Setup des Wagens sowie das Fahrwerk im Zusammenspiel mit den Marangoni-Reifen stets weiter entwickelt und perfektioniert hat.

Faggioli hat alle zehn Bergrennen, an denen er teilgenommen hat, für sich entschieden und neben dem Titel auch neun absolute Streckenrekorde herausgefahren.

Nun versucht er desgleichen bei der Italienischen Bergmeisterschaft zu triumphieren, und beim nächsten Rennen, dem Pedavena Croce D'Aune, das am 29. September stattfindet, kämpft der Pilot um den neunten grün-weiß-roten Titel.

September 2013